

Koelner Bortenweberei im Mittelalter (Koeln, 9-10 Oct 09)

Ariane Koller

Corpus Kölner Borten.

Kölner Bortenweberei im Mittelalter

Köln, 9.- 10. Oktober 2009

Historische Textilien und ihre kulturgeschichtliche Relevanz treten seit einigen Jahren verstärkt ins Blickfeld der Forschung. Ihre materielle Ästhetik und spezifische Ikonographie stehen dabei genauso im Zentrum des Interesses wie Fragen nach dem zeitgenössischen Funktions- und Rezeptionzusammenhang von Textilien. Auch das durch die RheinEnergie-Stiftung geförderte Forschungsprojekt "Corpus Kölner Borten" widmete sich seit Januar 2007 der Erforschung eines Teilbereichs mittelalterlicher Textilkunst. Ziel des Projektes war die Katalogisierung und Inventarisierung aller im Stadtgebiet Köln befindlichen sogenannten Kölner Borten.

Die gewebten und zum Teil reich bestickten Bandgewebe aus kostbaren Materialien, die zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert in Köln gefertigt wurden, wurden vor allem als Verzierungen auf liturgische Gewänder appliziert. Sie haben häufig einen thematischen Bezug zu Stiftern sowie zur Stadtgeschichte und visualisieren ferner die christliche Legendenbildung im mittelalterlichen Köln. Als bedeutendes Exportgut wurden sie in der Folgezeit zum Synonym der spätmittelalterlichen Kölner Textilproduktion.

Ihre weite Verbreitung, die sich auch heute noch in den in zahlreichen Museen aufbewahrten Kölner Borten widerspiegelt, unterstreicht ihre textil-, kultur-, wirtschafts- und kunstgeschichtliche Bedeutung für Köln. Die Tagung möchte sowohl die Ergebnisse des Forschungsprojektes präsentieren als auch die historische Bedeutung der Kölner Bortenweberei in einem breiten Kontext diskutieren.

Programm der Tagung

Freitag, 9. Oktober 2009

10:00 - 10:30 Begrüßung

Dekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

Dr. Gerhard Dietrich (Stellvertretender Direktor des Museums für Angewandte Kunst, Köln)

Prof. Dr. Marita Bombek (Projektleiterin "Corpus Kölner Borten")

10:30 - 11:30 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hasberg: "Zu groisme verderfflichen schaden der stede und gemeinden ..." Köln im Mittelalter

11:30 - 12:00 Kaffeepause

Kölner Borten und die Kölner Textilwirtschaft im europäischen Vergleich

12:00 - 12:40 Prof. Dr. Marita Bombek: Kölner Gold. Kölner Garn. Kölner Borten. Studien zur Kölner Textilwirtschaft & -produktion im Mittelalter

12:40 - 13:20 Dr. Letha Böhringer: Beginen als gewerbliche Textilproduzentinnen? Eine Problemskizze

13:00 - 14:00 PD Dr. Thomas Ertl: Kölner Textilien im spätmittelalterlichen Italien

14:00 - 15:00 Mittagspause

Kölner Borten in Kölner Museen und Kirchengemeinden

15:00 - 15:40 Dipl.-Rest. Monika Nürnberg: Textiltechnologische Untersuchung der Kölner Borten

15:40 - 16:20 Dipl.-Theol. Tobias Nagel M.A./Ariane Koller M.A.: Die Erfassung der Kölner Borten mit MIDAS und KuR

16:20 - 16:50 Kaffeepause

16:50 - 17:30 Dr. Gudrun Sporbeck: Zur Genese der frühen Kölner Borten

17:30 - 18:10 Dr. Uta-Christiane Bergemann: Gestickt und gewebt: Kölner Besätze und Borten des 15. Jahrhunderts im Vergleich.

Samstag, 10. Oktober 2009

Kölner Borten in europäischen Sammlungen

09:10 - 09:50 Dipl. phil. Barbara Pregla: Die Kölner Borten des Halberstädter Domschatzes

09:50 - 10:30 Dr. Angela Völker: Die Kölner Borten im Österreichischen Museum für angewandte Kunst in Wien

10:30 - 11:00 Kaffeepause

11:00 - 11:40 Ursula Karbacher, lic. phil.I: Die Kölner Borten des Textilmuseums St. Gallen

Kölner Borten im Kontext von Liturgie und Kunstgeschichte

11:40 - 12:20 Dr. Hanns Peter Neuheuser M.A.: Die Verwendung liturgischer Gewänder nach dem Kölner Domordinarius

12:20 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 14:10 Christiane Elster M.A.: Überlegungen zu Funktion, Verwendung und Rezeption liturgischer Textilien aus päpstlichen Schenkungen des 13. bis 15. Jahrhunderts.

14:10 - 14:50 Dr. Thomas Blisniewski: Kölner Borten: Ikonographische Beobachtungen

15:00 - 16:00 Abschlussdiskussion

Tagungsort:

Vortragssaal des Museums für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule, 50667 Köln
www.museenkoeln.de/museum-fuer-angewandte-kunst

Eintritt frei (ohne Anmeldung)

Veranstalter:

Forschungsprojekt "Corpus Kölner Borten"
Prof. Dr. Marita Bombek
Dr. Gudrun Sporbeck
Dr. Thomas Blisniewski
Ariane Koller M.A.

Kontaktadresse:

marita.bombek@uni-koeln.de
koelnerborten@gmail.com

Quellennachweis:

CONF: Koelner Bortenweberei im Mittelalter (Koeln, 9-10 Oct 09). In: ArtHist.net, 02.09.2009. Letzter Zugriff 17.04.2026. <<https://arthist.net/archive/31825>>.